

Osterath freut sich aufs Schützenfest

Vier Tage lang wird gefeiert. Für König Wolfgang Schneider und Königin Heike die Krönung ihrer Amtszeit

(rps) Mehr als 700 Tage mussten die Osterather darauf warten. Denn traditionell gibt's das Heimat- und Schützenfest nur alle zwei Jahre in dem Stadtteil. 2014 ist es wieder so weit. Seit Montag wird das Königshaus geschmückt. Am Freitagabend geht's los. Gefei-ert wird vier Tage lang.

Schon seit Tagen ist das schneeweiße Festzelt am In-gerweg aufgebaut, wartet auf die Festgäste. Für das Königs-paar Wolfgang und Heike Schneider ist das Fest die Krö-nung ihrer Amtszeit. „Unver-gesslich“ seien die beiden Jah-re gewesen, sagt der 57-Jähri-



Osteraths Schützenkönig Wolfgang I. und seine Königin Heike im vergangenen Jahr. Da wurde Wolfgang Schneider auch noch Stadtschützenkönig.

ARCHIVFOTO: DACKWEILER

ge, „wunderschön und ereig-nisreich“. Um sich die Warte-zeit bis zum Fest zu verkürzen, wurde Schneider im vergange-nen Jahr gleich noch mal Schützenkönig – Stadtschüt-zenkönig. Ihm zu Ehren wird die Wachkompanie – das sind in diesem Jahr die Roten Friede-rizianer – erstmals neben der Muskete den in Preußen übli-chen Wachsäbel tragen. Das Gewicht von Waffen und Aus-rüstung beträgt damit stattli-che zwölf Kilogramm.

Wenn die Roten Friederizia-ner das mal nicht bereuen: An-den vier Festtagen liegt insge-samt eine Wegstrecke von knapp 23 Kilometern vor den Schützen. Bei den Paraden ist ganz Osterath auf den Beinen: Die 48 Osterather Schützen-vereine ziehen mit, in acht Ba-taillonen. Macht schon mal 800 Mann. Hinzu kommen rund 300 Musiker aus 14 Mu-

sikgruppen. Und nicht zu ver-gessen: mehr als 30 Pferde und die Artillerie mit Kanonen und Bagagewagen. „Schützenfeste geben unseren Stadtteilen ein fröhliches, menschliches Ge-sicht“, schreibt Bürgermeiste-rin Angelika Mielke-Westerla-ge in ihrem Gastbeitrag für das Schützenheft.

Unterstützung an den Fest-tagen erhält das Königshaus von den Ministern Bernd Hei-nig mit Ehefrau Silvia und Nor-bert Hormanns mit Gattin Ju-ta. Nadine Platen, Svea Bah-ners, Laura Hoffmann und Ka-tharina Rech sind die Hofda-men. Abschied nehmen vom Königssilber muss auch Jung-schützenkönig Ryan I. Meurers mit Jungschützenkönigin Lin-da Nebe.

Ein besonderes Schützenfest werden die kommenden Tage auch für drei Osterather Kom-panien, die echte Jubiläen fei-ern: Seit 50 Jahren gibt es die Wallensteiner Landsknechte und den Jägerzug Grün-Schwarz Osterath, seit 25 Jah-ren die Kompanie Grüne Schill'sche Offiziere.

SMARTPHONES

Die App zum Fest

Für das Schützenfest 2014 haben die Osterather Schützen eine **eigene App** für Smartphones entwickelt. Sie kann beispielsweise bei iTunes **gratis heruntergeladen** werden. Einfach nach HSB2014 suchen.